Hinweise zur Wochenplanarbeit - Schüler

- Während der Zeit der Schulschließung wirst du ein Mal pro Woche einen Wochenplan über den Schulmanager bekommen, der Aufgaben deiner Fachlehrer enthält. ➔ wahrscheinlich bis Dienstag!
- Zum Teil müssen diese Aufgaben ausgedruckt werden. Manchmal gibt es Lösung zur Kontrolle, manchmal nicht.
- Es werden nicht von allen Fächern Übungsaufgaben gestellt. In Fächern wie Geschichte, Biologie oder Geographie kann es Hinweise auf Filme oder andere Materialien geben.
- Der Wochenplan bietet dir die Möglichkeit, dir die Aufgaben einer Woche selbst einzuteilen. Wann du welche Aufgabe wie erledigst, bleibt dann dir überlassen. Achte aber darauf, schriftliches und mündliches Arbeiten und auch die Fächer abzuwechseln. Beispielsweise ist es ungünstig, Französisch und Englisch direkt nacheinander zu lernen.
- Es ist möglicherweise sinnvoll, deinen Tagesrhythmus wie zu Schulzeiten aufrechtzuerhalten. Dann kannst du dich an der ***Strukturierungshilfe für den Vormittag*** orientieren und bearbeitest in den aufgeführten Kernfächern die bereitgestellten Arbeitsaufträge und Aufgaben des Wochenarbeitsplans deiner Klasse.

Tipps:

- Bei ***Verständnisproblemen*** überlege, wie du dir helfen kannst bzw. wer dich unterstützen könnte. Greife dabei zunächst auf Hefteinträge, Schulbücher, Wörterbücher etc. zurück und tausche dich mit deinen Mitschülern aus. Erst, wenn du so nicht weiterkommen solltest, kontaktiere deinen entsprechenden Fachlehrer.
- Um wirklich einen ***Lern- bzw. Übungseffekt*** zu erzielen, versuche die Aufgaben nicht so schnell wie möglich, sondern umfangreich, sauber und genau zu bearbeiten.
- Nutze die Zeit der Schulschließung für ***eigenverantwortliches Üben und Arbeiten***. Vielleicht kennst du aus dem Fachunterricht bereits Internetadressen, die Online-Übungen anbieten. Bei Arbeitsheften werden zum Teil Codes miterworben, die es ermöglichen, auf Online-Angebote der Verlage zurückzugreifen.
- Sorge beispielsweise am ***Nachmittag*** für einen ***sinnvollen Ausgleich*** zur Wochenplanarbeit. Greife hierzu – soweit möglich – auf ein bewährtes Freizeitangebot aus beispielsweise ***Sport, Musik und Natur*** zurück.